

Exkursionsbericht

UNESCO Weltnaturerbe Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer EU-Vogelschutzgebiete Jadebusen und Wangerland

Seit Ende der 1980er Jahre unternimmt die NABU Gruppe Lemgo regelmäßig Exkursionen an die niedersächsische Nordseeküste. Unsere Basisstation ist in Minsen/Wangerland in unmittelbarer Nähe zum NSG Elisabeth Außengroden und dem EU-Vogelschutzgebiet Jadebusen im niedersächsischen Teil des Nationalparks Wattenmeer.

Besuchte Gebiete:

NSG Elisabeth-Außengroden
NSG Crildumersiel
Hafen und Vorland Horumersiel
Banter See; Wilhelmshaven
Speicherpolder am Dangaster Binnentief
Salzwiesen vor Petersgroden; Dangast
Bornhorster Wiesen; Hunte Niederung
Moorhauser Polder; Hunte Niederung
Ochsenmoor; Dümmer
Diepholzer Moorniederung

Am Wochenende vom 15. – 17.3.2013 hatten wir, von den niedrigen Temperaturen abgesehen, wieder Glück mit dem Wetter und konnten zahlreiche Wintergäste und Rastvögel im Watt und in den Salzwiesen beobachten.

Am Freitag ging es von Minsen zu Fuß zum Elisabeth-Außengroden. Diese naturnahe Salzwiese ist durch die Initiative der wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (WAU) seit 1973 Naturschutzgebiet.

Von Küstersmatt auf dem Deich entlang bis Schillig-Hörn war ein interessanter Weg. Bei Hochwasser und

guter Sicht waren im Außengroden und im Watt vor allem Große Brachvögel, Weißwangen- und Ringelgänse in großer Zahl zu beobachten. Eine Gruppe von Ohrenlerchen am Strand in Schillig war das Highlight des Tages.

Der Samstag begann mit Schneegestöber und Plan B: der Besuch der 800 Jahre alten Kirche in Tettens. Während wir die wangerländische Granitquaderkirche besichtigten, klarte draussen das Wetter auf. Plan A war wieder in Kraft und es ging an den südwestlichen Teil des Jadebusens nach Wilhelmshaven. Am Banter See, dem ehemaligen Westhafen, konnten wir neben Steinwälzer und Zwergtaucher Silber- und Sturmmöwen in den verschiedenen Kleidern bestimmen.

Vom Banter See fuhren wir weiter nach Dangast. Ornithologisch interessant ist das Gebiet rund um Dangast am südwestlichen Jadebusen durch die Salzwiesen mit zahlreichen Pütten, die gern von Enten und Limikolen aufgesucht werden, durch das Binnentief sowie die Wattflächen und Priele. Hier konnten wir bei auflaufendem Wasser vor allem Rotschenkel und Alpenstrandläufer beobachten. Beeindruckend waren die Formationsflüge dieser Limikolen. In den Salzwiesen waren zahlreiche Singvögel und eine frühe Rohrweihe unterwegs und am Petershörner Siel konnten wir ca. 40 Wacholderdrosseln aus nächster Nähe beobachten.

Zurück nach Minsen ging es über Neustadtgödens. Der Ort war zur Zeit der größten Ausdehnung des Jadebusens im frühen 16. Jahrhundert ein bedeutender Hafenort und ein Zentrum religiöser Toleranz. Hier lebten Menschen mennonitischen, lutherischen, reformierten, katholischen und jüdischen Glaubens zusammen.

Am Sonntag war die Rückfahrt nach Lemgo wegen des anhaltenden Schneegestöbers nicht sehr angenehm. Der Stopp am Dümmer war wegen des Schnees und der eisigen Temperaturen nur sehr kurz; die Wiesen waren weitgehend überfrozen. Auf der Weiterfahrt konnten wir zahlreiche Kraniche im Bereich der Diepholzer Moorniederung im Zugstau auf den Feldern beobachten.

Beobachtungsliste

Höckerschwan	Kranich	Eichelhäher
Blässgans	Austernfischer	Dohle
Graugans	Kiebitz	Rabenkrähe
Weißwangengans	Knutt	Saatkrähe
Ringelgans	Steinwälzer	Star
Brandgans	Alpenstrandläufer	Hausperling
Nilgans	Waldwasserläufer	Buchfink
Stockente	Rotschenkel	Stieglitz
Schnatterente	Pfuhlschnepfe	Rohrhammer
Spießente	Großer Brachvogel	
Löffelente	Bekassine	
Pfeifente	Lachmöwe	
Krickente	Sturmmöwe	
Reiherente	Silbermöwe	
Eiderente	Mantelmöwe	
Schellente	Zwergmöwe	
Gänsesäger	Ringeltaube	
Jagdhasen	Türkentaube	
Zwergtaucher	Buntspecht	
Haubentaucher	Feldlerche	
Kormoran	Ohrenlerche	
Graureiher	Wiesenpieper	
Silberreiher	Bachstelze	
Weißstorch	Rotkehlchen	
Rotmilan	Misteldrossel	
Rohrweihe	Wacholderdrossel	
Mäusebussard	Amsel	
Turmfalke	Kohlmeise	
Teichhuhn	Blaumeise	
Bläßhuhn	Elster	